

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**Anwesend sind:**

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat  
Gemeinderat Christian Burghart  
Gemeinderat Stefan Graßl  
Gemeinderat Kurt Hackl  
Gemeinderat Otto Krottenthaler  
Gemeinderat Robert Leillinger  
Gemeinderat Gerd Lorenz  
Gemeinderat Johann Müller  
Gemeinderat Mario Schmid  
Gemeinderat Max Schreder  
Gemeinderat Eugen Stadler  
Gemeinderat Josef Uhrmann  
Gemeinderat Reinhold Weinberger

**Entschuldigt fehlen:**

Gemeinderat Hermann Kastl	Urlaub
Gemeinderat Franz Winter	beruflich verhindert

Die Vorsitzende, 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder fest. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2019 wurde den Gemeinderäten zugestellt. Einwände werden nicht erhoben, so gilt sie nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

**TOP 1      TSV Lindberg, 1. Vorstand Franz Straub jun.,  
Ersatzbau für bestehendes Sportgerätelager auf der Fl.Nr. 75/6,  
Gemarkung Lindberg;  
Tektur**

---

**Beschluss:**

Die Tekturplanung wird vorgelegt, da der tatsächliche Bauort um 5,42 m nach Osten und um 8,86 m nach Süden verschoben wurde, um die Nutzung der angrenzenden Wiese besser zu ermöglichen. Bauten-Verzeichnis Nr. 10-2019, Bauvorlage-Nr. 236-N19.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen den geänderten Plan keine Einwände.

Gemeinderat Josef Uhrmann und Gemeinderat Gerd Lorenz können wegen persönlicher Beteiligung, gemäß Art. 49 Abs. 1 GO, an der Abstimmung nicht teilnehmen.
---

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 2 Rissesanierung auf Gemeindestraßen;  
Auftragsvergabe nach dringlicher Anordnung des 2. Bürgermeisters**

---

**Beschluss:**

Auf den Straßen von Kreuzstraße bis Kläranlage Ludwigsthal, die Hanselsteigstraße nach Scheuereck und die Kramerstraße in Lindberg mussten die aufgetretenen Risse vergossen werden. Die Verwaltung hat ca. 8.000 lfm berechnet. Vorrangig mussten die Straßen Kreuzstraße und Scheuereck bearbeitet werden. Von folgenden Firmen wurden dazu Angebote eingeholt und haben wie folgt abgegeben:

ABS Meiller GmbH, Wernberg-Köblitz	5.426,40 € brutto
BST Beton Sanierung, Bad Schönborn	6.414,10 € brutto
Luley GmbH, Wernberg-Köblitz	6.568,80 € brutto
VSI GmbH, Kaiserslautern	9.900,80 € brutto

Der Auftrag wurde am 31.07.2019 durch den 2. Bürgermeister Hermann Kastl an die Firma ABS Meiller GmbH, Weidstraße 19, 92533 Wernberg-Köblitz, gemäß dem Angebot vom 25.07.2019, erteilt.

Die dringliche Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO des 2. Bürgermeisters war geboten, um eine Durchführung der Arbeiten noch vor dem Winter zu gewährleisten.

Der Gemeinderat Lindberg billigt die dringliche Anordnung (Art. 37 Abs. 3 Satz 2 GO).

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**TOP 3 Sanierung der Brücken in Lindbergmühle und Schleicher;  
Planungsvergabe**

---

**Beschluss:**

Auf Grund der Brückenprüfung im April 2019 durch die LAG BauConsult Nürnberg, hat der Gemeinderat Lindberg in seiner Sitzung am 26.06.2019, TOP 2, beschlossen, die Beurteilung der Brückenzustände dem Bauausschuss zu übergeben.

Der Ausschuss hat daraufhin entschieden, dass die Brücken in Lindbergmühle und Schleicher saniert werden sollen.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Auftrag zur Kostenermittlung der Brückensanierungen an der Kolbersbachbrücke in Lindbergmühle und an der Schleicherbachbrücke in Schleicher dem Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer, Am Tegelberg 3, 94469 Deggendorf, für die Leistungsphasen 1 bis 3 aus dem Angebot vom 22.10.2019, zu erteilen.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 4 Festlegung der Sanierungsmaßnahmen für die Grundschule Lindberg  
im Rahmen des Förderprogramms KIP-S**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Lindberg beauftragte in seiner Sitzung am 23.01.2019 (TOP 1) die Gemeindeverwaltung, einen Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern für die Verbesserung der Schulinfrastruktur im Rahmen des Förderprogramms KIP-S für die Grundschule Lindberg zu stellen.

Mit Bescheid vom 26.07.2019 wurde der Gemeinde Lindberg bei einem Fördersatz von 90 Prozent ein Zuschuss in Höhe von 497.400 € bewilligt. Damit können alle, vom Dipl.-Ing. Johannes Weber, vorgestellten Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Gemeinderat Lindberg legt die Maßnahmen (ohne Mehrzweckhalle) im folgendem Umfang fest: Sanierung der Dächer inklusive Dämmung, die Erneuerung der Bodenbeläge, den Austausch der Heizkörper, Malerarbeiten an der Außenfassade, Erneuerung der Außenjalousien, den Aufbau einer Netzwerkinfrastruktur im Schulgebäude inklusive Mediensäulen in den Unterrichtsräumen, sowie den Umbau bzw. die Erneuerung der Heizungssteuerung für den Anschluss an das Hackschnitzelheizkraftwerk von Martin Weiderer.

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich nach den Berechnungen des Ingenieurbüros auf rund 555.000 €. Dipl.-Ing. Johannes Weber schlägt vor, zunächst die Außenarbeiten auszuschreiben. Sollten die Preise im Kostenrahmen liegen, können weitere kleine zusätzliche Maßnahmen im Gebäude mit in die weiteren Ausschreibungen aufgenommen werden.

Der Gemeinderat Lindberg beauftragt das Büro Architekten + Ingenieure Weber, Marktplatz 10, 94239 Ruhmannsfelden, die oben festgelegten Maßnahmen entsprechend auszuschreiben.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5 Förderung von Glasfaseranschlüssen für Rathäuser;  
Planungsvergabe für das Rathaus Lindberg**

---

**Beschluss:**

Die Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser wurde mit Wirkung vom 15.09.2019 um die Erschließung von Rathäusern erweitert.

Gegenstand der Förderung ist die erstmalige Herstellung eines Glasfaseranschlusses bis zum Gebäude. Bei einem Förderhöchstbetrag von 50.000 € beträgt der Fördersatz 90 Prozent.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Planungsauftrag zu den nötigen Vorarbeiten für den Glasfaseranschluss des Rathauses Lindberg an die Firma Corwese GmbH, Fritz-Müller-Straße 3 a, 82229 Seefeld, lt. Angebot vom 08.10.2019, nach geschätztem Aufwand in Höhe von 3.808,00 € brutto, zu erteilen.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**TOP 6      Systemtrenner für die Feuerwehren und die Wasserversorgung;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschluss:**

Um künftig das gemeindliche Trinkwassernetz gegen Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Löschwasser aus Hydranten oder Standrohren zu schützen, werden für die vier gemeindlichen Feuerwehren sowie für den Wasserwart sogenannte Systemtrenner und ein Prüfset angeschafft.

Es wurden von folgenden Firmen entsprechende Angebote eingeholt und haben wie folgt abgegeben:

Sturm Feuerschutz GmbH, Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen	5.497,80 € brutto
Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG, Franz-Betz-Straße 28, 94227 Zwiesel	5.764,06 € brutto
HTI Gienger KG, Poinger Straße 4, 85570 Markt Schwaben	6.074,95 € brutto

Der Gemeinderat Lindberg erteilt aufgrund der eingegangenen Angebote den Auftrag an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH, Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen, lt. Angebot vom 19.09.2019, zum Preis von 5.497,80 € brutto.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7      Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer;  
Auftragsvergabe für Digitalausstattung**

---

**Beschluss:**

Im Rahmen des Förderprogramms Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer steht für die Grundschule Lindberg eine Zuwendung von maximal 7.799,00 € zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent.

Die vier Klassenräume sollen dazu je mit Laptop, Beamer sowie Dokumentenkamera ausgestattet werden. Voraussetzung für die Förderfähigkeit der Geräte ist die Einhaltung des Votums 2019 des Beraterkreises zur IT-Ausstattung von Schulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

Es wurden von folgenden Firmen entsprechende Angebote auf Grundlage des Votums 2019 eingeholt und haben wie folgt abgegeben:

aktivweb GmbH, Arberseestraße 3, 94249 Bodenmais	7.570,78 € brutto
IT-Computershop, Glasersteig 21, 94566 Riedlhütte	9.118,07 € brutto
K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Barbaraweg 2, 93413 Cham	9.501,72 € brutto
Reif Systemtechnik, Alfons-Maria-Daiminger-Straße 9, 94227 Zwiesel	3.213,00 € brutto (Angebote nur für Laptops)

Der Gemeinderat Lindberg erteilt aufgrund der eingegangenen Angebote den Auftrag an die Firma aktivweb GmbH, Arberseestraße 3, 94249 Bodenmais, lt. Angebot vom 02.10.2019, zum Preis von 7.570,78 € brutto.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 8 Kauf eines Quellsammelschachtes für das Wassergewinnungsgebiet Spiegelhütte****Beschluss:**

Der bestehende Quellsammelschacht im Wassergewinnungsgebiet Spiegelhütte entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Dies wurde vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf bemängelt. Dieser Schacht ist umgehend auszuwechseln.

Es wurden von folgenden Firmen Angebote angefordert und haben wie folgt abgegeben:

Schwarzkopf GmbH, Schöllnach	17.575,00 € netto
HTI Gienger KG, Markt Schwaben	19.280,00 € netto
Richter + Frenzel TBU GmbH, Obertraubling	19.482,00 € netto

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Quellsammelschacht von der Firma Schwarzkopf Wassertechnik GmbH, Gewerbepark Leutzing, 94508 Schöllnach, zum Preis von 17.575,00 €, lt. Angebot vom 12.09.2019, anfertigen zu lassen.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 9      Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur  
Entwässerungssatzung (BGS/EWS);  
Gebührenanpassungen**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Lindberg genehmigt die Gebührenkalkulation der Einleitungsgebühr für den Zeitraum 2020 vom 30.10.2019.

Auf Grund dessen beschließt der Gemeinderat Lindberg folgende Änderungssatzung:

**Neunte Satzung zur Änderung der  
Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
der Gemeinde Lindberg  
(BGS/EWS)**

Die Gemeinde Lindberg erlässt auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung:

**§ 1  
Änderung**

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) der Gemeinde Lindberg vom 17. Dezember 2009 wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe a wird der Betrag „2,38 €“ durch den Betrag „**2,24 €**“ ersetzt.
2. In § 10 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe b wird der Betrag „2,14 €“ durch den Betrag „**2,02 €**“ ersetzt.

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**§ 2****Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

---

**TOP 10    Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS);  
Gebührenanpassungen**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Lindberg genehmigt die Gebührenkalkulation der Verbrauchsgebühr für den Zeitraum 2020 vom 30.10.2019.

Auf Grund dessen beschließt der Gemeinderat Lindberg folgende Änderungssatzung:

**Neunte Satzung zur Änderung der  
Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung  
der Gemeinde Lindberg  
(BGS/WAS)**

Die Gemeinde Lindberg erlässt auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung:

**§ 1****Änderung**

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) der Gemeinde Lindberg vom 17. Dezember 2009 wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 1 Satz 2 wird der Betrag „1,91 €“ durch den Betrag „1,96 €“ ersetzt.
2. In § 10 Abs. 3 wird der Betrag „1,91 €“ durch den Betrag „1,96 €“ ersetzt.



**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**§ 2****Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

---

**TOP 11    Abgabe des Standesamts Lindberg an die Gemeinde Bayerisch Eisenstein;  
Abschluss einer neuen Vereinbarung über die große Übertragung  
der Aufgaben des Standesamts**

---

**Beschluss:**

In der Gemeinderatssitzung am 27.03.2019 unter TOP 9 hat der Gemeinderat Lindberg bereits beschlossen, das Standesamt Lindberg zum 01.01.2020 an die Gemeinde Bayerisch Eisenstein abzugeben.

Der Gemeinderat Lindberg hat in dieser Sitzung auch der dazu nötigen Vereinbarung mit der Gemeinde Bayerisch Eisenstein zugestimmt.

Die Standesamtsaufsicht am Landratsamt Regen hat diese Vereinbarung nun beanstandet, da zum einen in dieser Vereinbarung die Übertragung des Standesamts befristet war und zum anderen in der Vereinbarung die Übernahme der Aufgaben in Rentenangelegenheiten für die Gemeinde Bayerisch Eisenstein durch die Gemeinde Lindberg festgeschrieben wurde. Solche Regelungen dürfen in einer Vereinbarung zur großen Übertragung der Aufgaben des Standesamts nicht festgelegt werden.

Deshalb hat die Standesamtsaufsicht am Landratsamt Regen, in Absprache mit der Regierung von Mittelfranken, ein neues Muster für eine solche Vereinbarung vorgelegt.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt der vorliegenden neuen Vereinbarung über die große Übertragung der Aufgaben des Standesamts zwischen der Gemeinde Bayerisch Eisenstein und der Gemeinde Lindberg, gemäß Art. 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AGPStG), zu.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**TOP 12      Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für den Kindergarten**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.4641.6799 (Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für den Kindergarten) wurde im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 6.000 € angesetzt. Aufgelaufen sind jedoch 10.054,78 €. Dadurch ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.054,78 €. Die Mehrkosten ergeben sich dadurch, dass im Jahr 2018 der Bauhof für den Kindergarten mehr Leistungen als vorher eingeplant erbracht hat.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 12.1    Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für den Winterdienst**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.6751.6799 (Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für den Winterdienst) sind im Haushaltsjahr 2018 Ausgaben in Höhe von 64.979,41 € aufgelaufen. Veranschlagt wurden auf dieser Haushaltsstelle 62.000 €. Dadurch ergeben sich auf o.g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.979,41 €. Der Grund hierfür ist, dass der Bauhof für den Winterdienst mehr Stunden, als vorher geschätzt, geleistet hat.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**TOP 12.2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Innere Verrechnung der Verwaltungsleistungen für den Fremdenverkehr**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.7901.6792 (Innere Verrechnung der Verwaltungsleistungen für den Fremdenverkehr) wurde im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 7.500 € angesetzt. Aufgelaufen sind jedoch Ausgaben in Höhe von 16.031,67 €. Auf der o.g. Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben von 8.531,67 €. Die Mehrausgaben ergeben sich dadurch, dass der gewerbliche Fremdenverkehrsbeitrag nicht mehr von einer Mitarbeiterin der FNBW GmbH berechnet werden darf, da dies rechtswidrig ist. Der gewerbliche Fremdenverkehrsbeitrag wird deshalb seit 2017 von der Verwaltung der Gemeinde Lindberg festgesetzt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2018 wurde vergessen, diese Mehrleistungen der Verwaltung für den Fremdenverkehr anzusetzen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 12.3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für die Wasserversorgung**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.8151.6799 (Innere Verrechnung der Bauhofleistungen für die Wasserversorgung) wurde im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 20.000 € eingestellt. Im Haushaltsjahr 2018 sind jedoch Kosten in Höhe von 25.841,11 € angefallen. Es ergeben sich daher auf der o.g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben von 5.841,11 €. Der Grund liegt darin, dass der Bauhof für die Wasserversorgung mehr Leistungen erbracht hat, als bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2018 vermutet. Vor allem mussten mehr Wasserrohrbrüche behoben werden.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**TOP 12.4 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben;  
Verzinsung des Anlagekapitals für die Wasserversorgung**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.8151.6850 (Verzinsung des Anlagekapitals für die Wasserversorgung) wurde im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 15.000 € eingestellt. Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich tatsächlich aber kalkulatorische Zinsen in Höhe von 24.534,64 €. Es ergeben sich daher auf der o.g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben von 9.534,64 €. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2018 wurden schlichtweg zu wenig Zinsen angesetzt.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 12.5 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018;  
Zinsen für innere Darlehen (Zinsen für die Sonderrücklagen bei der  
Entwässerungseinrichtung und Wasserversorgung)**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.9121.8090 (Zinsen für innere Darlehen [Zinsen für die Sonderrücklagen bei der Entwässerungseinrichtung und Wasserversorgung]) wurde im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 2.000 € angesetzt. Aufgelaufen ist jedoch ein Betrag in Höhe von 5.391,37 €. Auf der o.g. Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben von 3.391,37 €. Der Grund für den hohen Betrag ist, dass wegen der höher aufgelaufenen Sonderrücklagen bei der Entwässerungseinrichtung und Wasserversorgung der Gesamthaushalt mehr Zinsen an die Entwässerungseinrichtung und Wasserversorgung zahlen musste. Das Geld dieser Rücklagen stand als Verwahrgeld dem Gesamthaushalt der Gemeinde Lindberg nämlich tatsächlich auf dem Girokonto zur Verfügung.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat stellt Antrag zur Geschäftsordnung, den folgenden Tagesordnungspunkt, gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung, in die heutige öffentliche Sitzung aufzunehmen, da die Angelegenheit objektiv dringlich ist.

Der Grund hierfür ist, dass die Vergabe der Bauarbeiten so schnell als möglich erfolgen muss um die Fertigstellung der Rastplätze bis Juni 2020 zu gewährleisten. An die Einhaltung des Termins sind Fördergelder gebunden.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wie folgt ab:

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Der Antrag ist damit angenommen und der folgende Tagesordnungspunkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

---

**TOP 13    St.-Gunther-Pilgerweg;  
Bau der Pilger-Rastplätze in Lindberg und Spiegelhütte;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschluss:**

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat hat acht Gartenbaubetriebe in den Landkreisen Regen und Deggendorf per Mail aufgefordert, ein Angebot zur Erstellung von Pilger-Rastplätzen in Lindberg, Am Tauber und in Spiegelhütte, Ortseingang, abzugeben. Es sind lediglich nur zwei Angebote eingegangen:

Gartenbau Reißner, Zwiesel, hat nur für den Rastplatz Spiegelhütte ein Angebot abgegeben und ist deshalb nicht zu werten.

Gartenbau Straub, Frauenau, ein Angebot für beide Rastplätze abgegeben: 43.804,20 € brutto.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Auftrag zur Erstellung der Pilger-Rastplätze in Lindberg und Spiegelhütte an die Firma Garten- und Landschaftsbau Straub, Oberlüftenegg 9, 94258 Frauenau, zum Preis von 43.804,20 €, lt. dem Angebot vom 18.10.2019, zu vergeben.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat stellt Antrag zur Geschäftsordnung, den folgenden Tagesordnungspunkt, gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung, in die heutige öffentliche Sitzung aufzunehmen, da die Angelegenheit objektiv dringlich ist.

Der Grund hierfür ist, dass die Vergabe zur Herstellung des Brunnens so schnell als möglich erfolgen muss, um die Fertigstellung bis Juni 2020 zu gewährleisten. An die Einhaltung des Termins sind Fördergelder gebunden.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wie folgt ab:

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Der Antrag ist damit angenommen und der folgende Tagesordnungspunkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

---

**TOP 14    St.-Gunther-Pilgerweg;  
Künstlerische Gestaltung des Pilgerbrunnens in Lindberg;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschluss:**

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat hat im Bayerwald-Boten eine Ausschreibungsanzeige für die künstlerische Gestaltung eines Brunnens für den St.-Gunther-Pilgerweg geschaltet. Daraufhin haben sich fünf Bewerber gemeldet:

Veronika Schagemann, Zwiesel  
Alexandra Gehr, Zwiesel  
Alfons Y. Bauernfeind, Viechtach  
Markus Weiderer, Regen  
Walter Schreiner, Bodenmais

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Auftrag zur Erstellung des Pilgerbrunnens in Lindberg an Frau Veronika Schagemann, Theresienthal 7, 94227 Zwiesel, zu vergeben. Bruttopreis laut Angebot (undatiert) 35.500 € brutto.

Die Künstlerin soll in einer Bauausschusssitzung die Details ihres vorgelegten Entwurfes darlegen.

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	2

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat stellt Antrag zur Geschäftsordnung, den folgenden Tagesordnungspunkt, gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung, in die heutige öffentliche Sitzung aufzunehmen, da die Angelegenheit objektiv dringlich ist.

Der Grund hierfür ist, dass die Vergabe zur Herstellung des Pilgerkreuzes so schnell als möglich erfolgen muss, um die Fertigstellung bis Juni 2020 zu gewährleisten. An die Einhaltung des Termins sind Fördergelder gebunden.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wie folgt ab:

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Der Antrag ist damit angenommen und der folgende Tagesordnungspunkt wird in die Tagesordnung aufgenommen.

**TOP 15 St.-Gunther-Pilgerweg;  
Künstlerische Gestaltung des Pilgerkreuzes in Spiegelhütte;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschluss:**

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat hat im Bayerwald-Boten eine Ausschreibungsanzeige für die künstlerische Gestaltung eines Kreuzes für den St.-Gunther-Pilgerweg geschaltet. Daraufhin haben sich zwei Bewerber gemeldet:

Magdalena Paukner und Stefan Stangl, Lindberg  
Alexandra Gehr, Zwiesel

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, den Auftrag zur Erstellung des Pilgerkreuzes in Spiegelhütte an Frau Magdalena Paukner und Herrn Stefan Stangl, Am Lust 37, 94227 Lindberg, zu vergeben. Der Bruttopreis lt. Angebot vom 22.09.2019 beträgt 3.500,00 €.

**Öffentliche Niederschrift**

**Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2019**

---

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Die Vorsitzende:

gez. ....

Gerti Menigat  
1. Bürgermeisterin

Der Protokollführer:

gez. ....

Maurer  
Schriftführer